

Verkauf der Bockbrauerei

Anwohnende und die Stadtteilinitiative
WEM GEHÖRT KREUZBERG laden ein

Informationsveranstaltung

Liebe Anwohnende, liebe Gewerbetreibende

auf dem Gelände zwischen Fidicinstraße und Schwiebusser Straße wurde vor 100 Jahren Bier gebraut und amüsierten sich die Berliner_innen. Politische Versammlungen der Arbeiterbewegung (und später der Nazis) fanden statt. In den letzten 30 Jahren kamen viele Menschen zu Trommel-kursen, ins Theater oder in die Tanzschule. An die 30 Gewerbetriebe und Projekte befinden sich auf dem Gelände.



Nun ist das Gelände der Bockbierbrauerei an die Bauwert Investment Group verkauft.

Kerngeschäft dieses Investors bilden, lt. eigener Aussage, "gehobene Büro- sowie Einzelhandelsimmobilien in innerstädtischer Top-Lage der deutschen Metropolen und exklusive Immobilien zum Wohnen in den sehr guten Gegenden von Berlin."

Der Investor beabsichtigt, die Flachbauten auf dem Gelände abzureißen und Wohnraum zu errichten. Welcher Art und für wen, sehen wir an der Schultheiss-Brauerei in der Methfesselstraße am Kreuzberg. Zu den Projekten der Bauwert gehören aber vor allem Luxuswohnhäuser; auch die in Mitte, deren Errichtung die Bausubstanz der Friedrichswerderschen Kirche gefährdet. Durch die Bebauung des **Freudenberg-Areals** in Friedrichshain und den Widerstand von Anwohnenden gegen die Bebauungspläne ist der Investor auch in unserem Bezirk kein Unbekannter.

Der Verkauf bedeutet:

- das Aus für viele Kreuzberger Kulturprojekte
- die weitere Zerstörung der sozialen Vielfalt und damit die weitere Abwertung eines ehemals bunten und diversen Kiezes
- für viele Menschen den Verlust des Arbeitsplatzes
- weitere Mieterhöhungen und weitere Verdrängung
- jahrelang Baulärm, Dreck und ... für Hunderte Anwohnende
- drastische Verschlechterung der Wohnqualität in etwa 300 angrenzenden Wohnungen durch Verschattung und Veränderung des Mikroklimas in den Höfen

Wir möchten Informationen austauschen und diskutieren, wie wir mit dem Verkauf umgehen wollen.



Es wird kurze Beiträge geben:

- Aktivist_innen des Freudenberg-Areals aus Friedrichshain werden über ihre Erfahrungen mit dem Investor berichten
- Informationen über Gewerbetreibende auf dem sog. Dragonerareal hinter dem Finanzamt Kreuzberg und einer Initiative von Anwohnenden
- aus der BVV Kreuzberg zur Bockbrauerei

Montag, 25. April um 18.30 Uhr

www.wem-gehoert-kreuzberg.de

im Wasserturm, Fidicinstraße